

Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den „Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung am 17.12.2015“ zur Kenntnis und macht ihn sich zu Eigen.“

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis von dem „Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung am 17.12.2015.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die dauernde Prüfung der Zahlungsabwicklung, dazu gehören auch unvermutete Kassenprüfungen, ist eine gesetzliche Prüfungsaufgabe gemäß §103 Abs. 1 Nr. 5 und als solche ein Bestandteil der ebenfalls gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung, über deren Ergebnis der Rechnungsprüfungsausschuss und der Rat beraten müssen. Am 17.12.2015 hat die letzte unvermutete Kassenprüfung stattgefunden.

Entsprechend der aktuellen vom Ministerium für Inneres und Kommunales in der 6. NKF-Handreichung zu § 103 GO NRW, Seite 1.346, vertretenen Rechtsauffassung, wird daher der folgende Prüfbericht über die dauernde Prüfung der Zahlungsabwicklung - unvermutete Kassenprüfung am 17.12.2015 - erstattet:

1. Prüfungsgrundlage:

Die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung sowie die Vornahme von Prüfungen obliegt der örtlichen Rechnungsprüfung nach § 103 Abs. 1 Ziff. 5 GO NW.

Am 17.12.2015 wurde die Prüfung der täglichen Abstimmung der Bankkonten und des Barmittelbestandes mit den buchmäßigen Beständen der Finanzmittelkonten durch Herrn Blisginnis und Herrn Schlüter vorgenommen.

2. Prüfungsergebnis:

Der Bestand an Kassenmitteln auf den Bankkonten und als Barmittel ist im beigefügten Kassenbestandsnachweis dargestellt und schließt mit einer Summe in Höhe von
700.260,24 € ab.

Die buchmäßigen Bankkontenbestände und der Barmittelbestand betragen laut Tagesabschluss vom 17.12.2015 unter Berücksichtigung von Schwebeposten
700.260,24 €.

Die zum Prüfungszeitpunkt bestehenden Schwebeposten wurden im Laufe des 17.12.2015 erneut geprüft und es wurde festgestellt, dass alle Einzahlungen und Auszahlungen zwischenzeitlich auf den Bankkonten gebucht sind. Derzeit sind 402.202,57 Euro als Tage- bzw. Festgelder bei der VW-Bank angelegt. Der Bericht wird unter Vorbehalt erstellt, weil noch der entsprechende Kontoauszug nachgereicht werden muss. Dieser wird erst am Monatsende übermittelt und ist Anfang Januar 2016 nachzureichen. Eine stichprobenhafte Prüfung der Buchungsbelege und der Auszahlungen anhand der Zahlungsprotokolle führte zu keinerlei Beanstandungen. Ein Abgleich mit der Finanzrechnung wurde durchgeführt, die Beträge stimmen überein.

3. Schlussbemerkungen:

Eine Stellungnahme zu diesem Bericht ist nicht erforderlich.

Kassenbestandsnachweis vom 17.12.2015				
zur Bestandsaufnahme der Zahlungsabwicklung aus Anlass der unvermuteten Kassenprüfung				
</				

Bezeichnung		Betrag			
		im Einzelnen	im Ganzen		
Bank-,Sparkassen- u.Postbankguthaben (einschl. Schwebeposten)		Übertrag:	258.037,50 €		
f) Postbank Köln	Auszug vom	10.12.2015	4.093,76 €		
Konto-Nr. 11715509	=	4.093,76			
Schwebeposten =		0,00			
g) Volksbank RS / SG	Auszug vom	14.12.2015	3.698,70 €		
Konto-Nr. 361469	=	3.698,70			
Schwebeposten =		0,00			
h) Commerzbank / Dresdner Bank	Auszug vom	30.11.2015	1.791,59 €		
Konto-Nr. 590308700	=	1.791,59			
Schwebeposten =		0,00			
i) Commerzbank	Auszug vom	09.12.2015	10.543,40 €		
Konto-Nr. 652860800	=	10.543,40			
Schwebeposten =		0,00			
j) Deutsche Bank	Auszug vom	10.12.2015	12.348,23 €		
Konto-Nr. 788401800	=	12.348,23			
Schwebeposten =		0,00			
Bank-,Sparkassen- u.Postbankguthaben		insgesamt:	290.513,18 €		
4.	Sonstige Banken (Fest- / Tagegelder)		0,00 €		
	a) Sparkasse HRV, Tagegeld, 1031020371, Alles über VW-Bank				
	b) VW Bank, Tagegeld, 6500093353, Kontoauszug wird nachgereicht!!!		402.202,57 €		
	c)				
	d)				
Sonstige Banken (Fest- / Tagegelder)		insgesamt:	402.202,57 €		
Summe 1 bis 4 = vorhandener Kassenbestand:		700.260,24 €			
in Worte	siebenhunderttausendzweihundertundsechzig		Euro	24	Cents
5.	Der Kassensollbestand nach Ziffer I beträgt:		700.260,24		
	Der Kassenbestand (Ist-Bestand) nach Ziffer II beträgt:		700.260,24		
	Es ergibt sich somit eine Übereinstimmung				
	ein Kassenüberschuss/-fehlbetrag von		0,00		
III.	Bestätigung:				
	Es wird bestätigt, dass				
	- alle von der Gemeindekasse für die Zeitbuchung geführten Bücher vorgelegt worden sind,				
	- alle Einzahlungen und Auszahlungen in den Büchern eingetragen sind,				
	- alle vorhandenen Kassenmittel im Kassenbestandsnachweis berücksichtigt sind,				
	- im Istbestand nur Mittel enthalten sind, die von der Gemeindekasse zu verwalten sind.				
Hilden, 17.12.2015					
(Ort, Datum)		(Kassenverw alter / Kassenbedienstete)			

Nachtrag im Januar 2016: Der Kontoauszug der VW-Bank wurde nachgereicht; der Vorbehalt wurde aufgehoben.

Gez:

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin